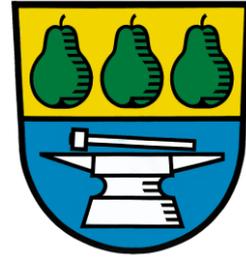


Gemeindebote

Amtsblatt

der

Gemeinde Krauschwitz i. d. O. L.



Nummer: 04

06. April 2020

30. Jahrgang



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

seit meinem Start als Bürgermeister gab es schon einige schwere Herausforderungen für mich und das Amt. Nachtragshaushalt, Bauvorhaben der Grundschule und das Projekt Oberschule, um nur einige zu nennen.

Aber die stärkste Herausforderung ist für uns, genauso wie für Sie alle, COVID-19. Hier galt es in nur kürzester Zeit das Amt umzustellen, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde aufrecht zu halten. Es wurden neue Wege zusammen mit dem Gemeinderat gewählt, um den maximalen Schutz zu gewährleisten und Beschlüsse auf den Weg zu bringen.

Wie bereits im Sonderdruck des Gemeindeboten beschrieben, haben wir eine Pforte eingerichtet, um die Anliegen der Bürger so gut es geht zu bearbeiten.

Ich bitte Sie aber dennoch, nur in absolut wichtigen Fällen im Amt zu erscheinen und die Bewegungseinschränkungen, welche die sächsische Regierung verordnet hat, ernst zu nehmen. Nur gemeinsam können wir die Ausbreitung verhindern.

Dies war aber nicht die einzige zukunftsweisende Arbeit. Wie im ersten Absatz bereits angedeutet, ist der Nachtragshaushalt so gut wie fertig. Der Gemeinderat und die Kämmerei hatten in 2 Klausursitzungen über die neuen Zahlen gesprochen. Somit können wir diesen in der kommenden regulären Sitzung des Gemeinderates zum Beschluss bringen.

Zum Thema Brandschutz gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Die Freiwillige Feuerwehr Skerbersdorf erhielt am 19.03.2020 ihr neues Einsatzfahrzeug im Rahmen des Katastrophenschutzes.

Da dieser Tanker aber größer als der alte ist, musste der Boden des Gerätehauses tiefer gelegt werden. Ich möchte mich in diesem Rahmen bei allen Kameraden bedanken, welche ehrenamtlich diese Arbeiten vornahmen.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich Sie noch über die Bauaktivitäten in der Grundschule Sagar informieren, da sich diese in den letzten Zügen des ersten Bauabschnittes befinden. Die Lose für die Metallarbeiten am Geländer wurden vergeben. Die neue Heizung wurde in Betrieb genommen, die Gewerke des Trockenbauers und Malers werden im April für den ersten Bauabschnitt zum Abschluss kommen, sodass im April die Fliesenleger und Metallbauer mit den Arbeiten beginnen können. Im Mai finden Abnahmen, Reinigungsarbeiten und Möblierungsarbeiten statt, damit hier ab Juni der zweite Bauabschnitt in die Vorbereitung geht. Leider muss auch hier erwähnt werden, dass durch die Corona-Krise es momentan zu Verzögerungen auf der Baustelle kam, deren Auswirkungen für den weiteren Bauablauf wir noch nicht abschätzen können.

Liebe Mitbewohner unserer Gemeinde, ich wünsche Ihnen noch eine schöne Frühlingszeit, frohe Ostertage und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

Tristan Mühl



Amtliches

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellung 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte West“	Seite 02
Eingeschränkter Dienstbetrieb	Seite 03
Nutzungsuntersagung	Seite 03



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Krauschwitz in der Oberlausitz

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Ortsmitte West“ der Gemeinde Krauschwitz“

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB) zum Planentwurf

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Krauschwitz hat mittels Umlaufbeschluss am 25.03.2020 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung März 2020 zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB in der Fassung der Neubekanntmachung vom 03.November 2017 (BGBl. I S. 3634) beschlossen.

Das Plangebiet liegt am südlichen Rand des Ortszentrums der Gemeinde Krauschwitz in der Oberlausitz und wird wie folgt begrenzt:

- Im Westen vom Uferbereich der Legnitzka;
- im Norden vom Grundstück des bestehenden NETTO-Marktes nordwestlich der Kreuzung der S 123 (Geschwister-Scholl-Straße) mit der Bundesstraße B 115 (Görlitzer Straße);
- im Osten vom westlichen Rand der Bundesstraße B 115 (Görlitzer Straße);
- im Süden vom Flurstück Gemarkung Krauschwitz, Flur 6 Flurstück145/44 (Imbiss) westseitig an der Görlitzer Straße gelegen.

Die folgenden Flurstücke werden vom Geltungsbereich 1. Änderung des Bebauungsplans „Ortsmitte West“ der Gemeinde Krauschwitz unmittelbar erfasst:

Gemarkung Krauschwitz, Flur 6, Flurstücke:

300/11, 300/12, 301/6, 301/10, 301/11 (tlw.), 301/13, 303/3 und 303/10 und umfasst damit ausschließlich den Teilbereich des Bebauungsplans „Ortsmitte-West“, der nördlich der Geschwister-Scholl-Straße liegt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4, von dem Umweltbericht nach § 2a sowie von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans liegt mit seiner Begründung einschließlich der Anlagen in der **Zeit vom 07.04.2020 bis zum 11.05.2020 im Flur des Haupteingangs im EG des Gemeindeamtes der Gemeinde Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße 100 in 02957 Krauschwitz i.d. O.L. während der Dienststunden für jedermann zur Einsicht aus.**

Ergänzend werden der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung einschließlich Anlagen in das Zentrale Landesportal Bauleitplanung (www.sachsen.de Zentrales Landesportal Bauleitplanung) eingestellt. Es werden gem. § 3 Abs.2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Krauschwitz i.d. O.L., 26.03.2020

Der Bürgermeister

Tristan Mühl.



Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Krauschwitz, 23. März 2020
- Der Bürgermeister -

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie bereits im Sonderdruck des Gemeindeboten sowie per Presse mitgeteilt, wird ab sofort in der Gemeindeverwaltung Krauschwitz nur noch ein eingeschränkter Dienstbetrieb durchgeführt.

Anliegen sind, wie beschrieben, vorab telefonisch zu klären oder per E-Mail an Post@gemeinde-krauschwitz.de zu senden.

Sie können z.B. notwendige Meldebescheinigungen o.ä. schriftlich, telefonisch oder per Mail im Einwohnermeldeamt (035771 52513;

meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de) beantragen. Diese werden Ihnen mit Rechnungslegung zugesandt. Alle weiteren Anträge werden vorerst nur bei nachgewiesener Unabdingbarkeit wie nachfolgend beschrieben entgegengenommen.

Persönliche Terminvereinbarungen entfallen ab sofort bis auf Weiteres. Einzelne Anliegen können, soweit es möglich ist, durch die Pforte zu den bekanntgegebenen Öffnungszeiten eingereicht werden. Ihr Anliegen wird dann an die Fachabteilung weitergeleitet.

Nach Möglichkeit nutzen Sie auch den gemeindlichen Briefkasten.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Personen,

- mit grippeähnlichen Krankheitsanzeichen, wie zum Beispiel Fieber, Husten, Atemnot, Muskelschmerzen, Schlaptheit;
- die sich innerhalb der letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben;
- die Kontakt mit einer Person aus dem Risikogebiet hatten oder
- die Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus-infizierten Person hatten;

sollten diesen Dienst, zum Wohle aller Mitbürger, bis auf weiteres nicht in Anspruch nehmen.

Bitte bringen Sie auch keine Kinder zum Gemeindeamt mit.

Wir bitten um Verständnis und versichern allen Anforderungen nach Notwendigkeit und Möglichkeit gerecht zu werden.

Tristan Mühl
Bürgermeister



Nutzungsuntersagung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus weiter zu reduzieren, hat der Freistaat Sachsen per Allgemeinverfügung vom 18.03.2020, AZ.: 15-5422/5 ab dem 19.03.2020 die Schließung fast aller öffentlichen Einrichtungen angeordnet bzw. deren Nutzung untersagt.

Dies betrifft in der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. die folgenden Einrichtungen:

- Erlebniswelt Krauschwitz
- Turnhalle der Oberschule Krauschwitz
- Turnhalle der Grundschule Sagar
- Abenteuer-Gletscherwelt im Helmut Just Stadion
- alle öffentlichen Spielplätze
- Vereinsräume

Durch die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. wird die Nutzung der o.g. Einrichtungen ab dem 19.03.2020 bis auf weiteres untersagt.


T. Mühl
Bürgermeister



Ausgangsbeschränkungen

Seit dem 23. März 2020 gelten bis 05. April 2020 Ausgangsbeschränkungen: Einkaufen, Weg zur Arbeit und zum Arzt - Verlassen des Hauses nur noch mit triftigen Gründen erlaubt.

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell zu allen Mitteilungen, Verfügungen und Hinweisen die Corona Krise betreffend, in den Medien.

Beim LRA Görlitz stehen folgende Kontaktmöglichkeiten für Bürgeranfragen zur Verfügung:

- Bürgertelefon:** 03581 663 – 5656
- Mail:** anfragen-corona@kreis-gr.de
- Internet:** <http://corona.landkreis.gr>



Bitte beachten!

Alle Termine
in dieser Ausgabe,
einschließlich der amtlichen für Sitzungen,
werden unter dem Vorbehalt, dass sie auf Grund
der derzeitigen Corona Situation
nicht stattfinden können,
veröffentlicht.

Tristan Mühl
Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils



A M T S B L A T T
DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52517
E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de
Internetadresse: www.krauschwitz

Sprechzeiten		Dienstzeiten:
Montag	08.00 - 12.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr
	keine	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr
	13.00- 16.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	keine	07.00 - 12.00 Uhr
	keine	13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	keine	07.00 - 12.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich
aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist
Bürgermeister T. Mühl oder sein Vertreter im Amt,
für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats,
Verschiebungen werden bekannt gegeben
Beiträge und Anzeigen an:
meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de
Druck: City-Druckerei Weißwasser



Mitteilungen

Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:
Dienstag, 21. April 2020
18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:
Mittwoch, 22. April 2020
17.30 Uhr in Klein Priebus, FFW

Der Ortschaftsrat informiert:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
auf Grund der aktuell verhängten Ausgangsbeschränkung hinsichtlich des Corona-Virus (COVID-19/SARS-CoV-2) findet die Ortsbefahrung am 04. April 2020 **nicht** statt. Über einen Ersatztermin werden Sie rechtzeitig informiert.

D. Roitsch
Ortschaftsrats Vorsitzender



PRESSEMITTEILUNGEN des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Auf Grund der aktuellen Lage bittet der Regiebetrieb Abfallwirtschaft die Bevölkerung besondere Vorsicht bei der Entsorgung von potentiell virushaltigen Abfällen, wie z.B. Taschentüchern oder anderen Abfällen, walten zu lassen. Abfälle die von kranken Personen oder bei der Pflege von kranken Personen erzeugt wurden, sind stets in reißfesten, feuchtigkeits-beständigen und dichten Behältnissen zu sammeln (z.B. in verschlossenen Plastik-/Mülltüten) und in die Restabfallbehälter einzufüllen.

Ab Montag, dem 23.03.2020, wird auch die Schadstoffentsorgung über das Schadstoffmobil, welches üblicher Weise in den Orten des Landkreises Görlitz unterwegs ist, auf unbestimmte Zeit unterbrochen. Um die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, traf der Regiebetrieb Abfallwirtschaft in Absprache mit den Entsorgungsunternehmen des Landkreises Görlitz diese Entscheidung.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft gibt die Schließung der im Landkreis befindlichen Wertstoffhöfe ab dem 21.03.2020 bekannt. Bis auf weiteres ist die Schließung notwendig um Bürger und Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen zu schützen und das Verbreitungsrisiko durch den Corona-Virus zu senken.

Kontakt: Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716 Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de www.kreis-goerlitz.de



Sport, Kultur & Angebote

Termine

- 24.04. Geopark Muskauer Faltenbogen, 14.00 Uhr
Saisoneroöffnung, Alte Ziegelei Klein Kölzig,
24. – 26.04. Alte Ziegelei Klein Kölzig
Eröffnung des Besucherzentrums des

UNESCO Global Geoparks Muskauer
Faltenbogen und Saisoneroöffnung mit
Feldbahnfahrt

- 25.04. Kulturhaus Sagar, 80/90ziger Party
25./ 26.04. Modellsportverein Krauschwitz e.V.
Saisoneroöffnung auf dem Modellfluggelände
Sagar/Kaupen
25./ 26.04. Findlingspark Nochten
Seenlandtage im Lausitzer Seenland
30.04. Krauschwitzer Ortsteile
Traditionelle Hexenfeuer
30.04.- 01.05. Kulturinsel Einsiedel
Funkelorum
01.05. Forst, Saisoneroöffnung im Ostdeutschen
Rosengarten
02.05. Geopark Muskauer Faltenbogen
Anradeln im Geopark
03.05. Findlingspark Nochten
Frühlings-Gartenmarkt
03.05. Erlichthof Rietschen
Frühlingsgartenmarkt, 10-17 Uhr



Förderverein Museum Sagar e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
der Frühling hat inzwischen für alle sicht-
und fühlbar Einzug gehalten.

Am Ostersonntag sollte, wie in jedem
Jahr, die neue Ausstellungssaison mit
einem Museumsfest eröffnet werden.



Leider hat auch uns das allbekannte Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wie fast alle öffentlichen Einrichtungen bleibt auch unser Museum bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Wenn sich die Situation im positiven Sinne ändert, werden wir entscheiden, ob und wann das nun ausfallende Museumsfest nachgeholt werden kann. Wir werden die erzwungene Pause nutzen, um z.B. den Wiederaufbau des historischen Backofens voran zu treiben.

Es gibt aber auch etwas Erfreuliches zu berichten. Nach längerer Zwangspause ist die Home-Page des Museums wieder online. Zwar wird noch an der Ausgestaltung des Internetauftritts gearbeitet, aber die wichtigsten Informationen sind unter www.museum-sagar.de abrufbar.

GTA „Schatzsucher-Report“

Während vieler GTA-Stunden haben die Schatzsucher der Grundschule Sagar das Museum erforscht. Jetzt geht es darum, die gewonnen Erkenntnisse in einer Schülerzeitung zu veröffentlichen. Es wird keine „normale“ Zeitung, sondern eher ein Schatzsucherplan,

um auch anderen Kindern den Spaß am Entdecken zu ermöglichen.

Und das ist das Redaktionsteam:



E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.



Vereinsarbeit, WKNZ

Die fünfte Jahreszeit ist längst beendet. An dieser Stelle möchte sich die WKNZ recht herzlich bei allen Krauschwitzern, ihren Gästen sowie unseren Sponsoren bedanken für die Unterstützung in der letzten Saison. Viele geöffnete Türen und ein freundlicher Empfang machten das Zampern am 01. Februar wieder zu einem tollen Erfolg.

Den Bad Muskauer Umzug haben wir traditionell wieder begleitet und freuten uns über den 1. Platz unter den Festwagen. Mit der Männerfasnacht am 29.02.2020 hat die Saison den endgültigen Abschluss gefunden



Hexenfeuer für Familien

Der Frühling ist gekommen, die WKNZ ist immer da. Traditionell findet auch dieses Jahr das Hexenfeuer am 30. April 2020 auf dem Sportplatz Krauschwitz / West statt.

Auch dieses Jahr wird das Hexenfeuer nach einem kleinen Fackelumzug durch unsere Kinder gegen 19.30 Uhr angezündet.

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt

Aufgrund der ruhigen Lage des Sportplatzes und der Umzäunung ist natürlich dieses Hexenfeuer besonders für Familien interessant.

Auf ein Wiedersehen ab 18.00 Uhr freut sich die WKNZ auf Sie.

WKNZ
- der Vorstand -



Kinderbetreuung

Kita „Spatzennest“

Papa-Gute-Laune-Nachmittag

Am 11. März 2020 hatten die Vorschulkinder unter der Leitung von ihrer Erzieherin Frau Hieke, ihre Väter zu einem sportlichen Nachmittag in die Turnhalle eingeladen. Bei einigen Kindern waren allerdings die Papas beruflich verhindert, so das dann ein Opa und ein "Kumpel" gern einsprangen. Zur Erwärmung zeigten alle Kinder nacheinander den „lustigen Sportler“, bei dem Übungen vorgezeigt und dann von allen anderen nachgemacht werden. Nach der Erwärmung ging es mit einem Hindernissparcour, Staffelspielen und Gruppenspielen, wie Hase und Jäger weiter. Zwischendurch wurden natürlich auch Pausen mit Obstsnacks und Getränken eingelegt. Anschließend gab es auch noch eine Mutprobe „Bergsteigen“, dabei wurde die große Matte von den Vatis gehalten und die Kinder mussten diese erklimmen. Als Abschlussspiel wurde gemeinsam das große Schwungtuch geschwungen. Alle hatten viel Spaß und erhielten zum Abschied eine Medaille.



Hinweise & Allgemeines

Arbeitskreis Eiszeitdorf

Die Sprache der Geologen und Bergleute

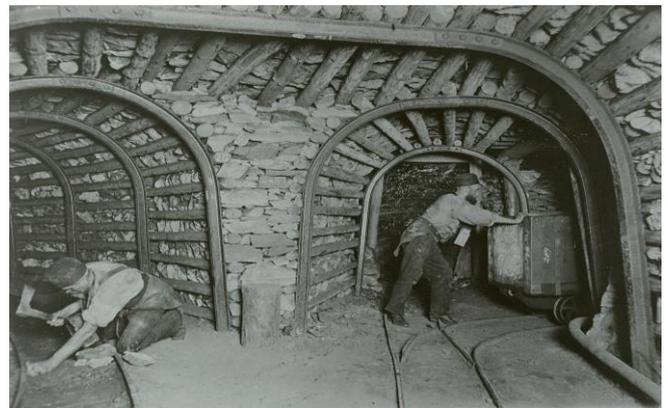
Das bergbauliche Geschehen führt zu einer ganzen Reihe fachspezifischer Begriffe, die doch schon einer gewissen Übersetzung bedürfen. Im damaligen Artikel waren wir bis zur Errichtung der Strecken vom Schacht ausgegangen. Im Novemberheft 2019 ist die Abbaumethode beschrieben und da finden wir solche Begriffe, die neben weiteren noch nicht genannten zu erklären sind und zeigen, wie komplex die Einrichtung eines Grubengebäudes ist. Nach der Vollendung der zweigleisigen Förderstrecke bis zum Muldenende, also augenscheinlichem oder bohrtechnisch nachgewiesenem Ende des Kohleflözes, wurde diese in Bauabteilungen unterteilt. Diese stellen die zukünftigen Abbaubereiche dar und werden oberhalb der Strecke angelegt. Diese sind ca. 300m lang, beginnend vom Ende der Förderstrecke und werden durch einen Fahrüberbau erschlossen, der mittig in der Bauabteilung als schräger Schacht entsprechend der Neigung des Flözes in der Kohle nach oben gehauen wird. Zur Orientierung dient dabei der klare Streifen, eine deutlich erkennbare andersartige Ausbildung der Kohle. Vom Fahrüberbau werden nun nach rechts und links, zweiflügelig, Sohlen aufgefahren analog zu der darunter liegenden Förderstrecke und nach den geologischen Gegebenheiten, also der Neigung des Flözes bei flachem Einfallen mindestens 3 und bei steilem Einfallen noch mehr Sohlen übereinander eingerichtet. Fahrüberbau auch, weil sie auch als Fahrt benutzt wurden, das heißt, die Bergleute gelangten durch diese von der Förderstrecke mit einfachen Leitern, den Fahrten zum Arbeitsort. Dieser Begriff wird auch angewandt bei mechanisierten Einrichtungen, die schon im frühen Erzbergbau im Erzgebirge installiert waren. Daneben gab es aber auch Fahrschächte. Fahrüberbaue hatten auch die Funktion eines Rolloches, mittels dessen die Kohle von den Sohlen zur Förderstrecke herunterrutschte, denn nur von der Förderstrecke konnte die Kohle zum Schacht gebracht werden. Durch Bohrlöcher war die Bewetterung des Grubenbaues möglich, verbunden über Rolllöcher und Strecken.



Grube Asphalt Cowboys Herzog Wilhelm

Vom Ende der obersten Sohle wurden rechtwinklig zu diesen die in Feldern aufgeteilten Abbaorte mittels Abbaquerschlag oder Abbaustrecken mittig aufge-

fahren wie im Novemberheft dargestellt. Die eingeteilten Felder nannte man Pfeiler, aus denen die Kohle gebrochen wurde und somit die Abbaumethode dem zufolge Pfeilerbruchbau. Die Benennung der Felder von der Förderstrecke aus waren Kreuzbruch, da es die Strecke kreuzte, als nächstes der Mittelbruch. Dieser war bei steil einfallenden Flöz sehr kurz und konnte bei flach einfallenden Flöz sogar 2-3mal angelegt werden. Den Abschluss bildete der Tonbruch, so genannt, weil nun der Liegendton erreicht war, der jedoch nicht abgebaut wurde. Die Kohle wurde nun vom äußersten Ende der Sohlen und der obersten Sohle begonnen abzubauen rückwärts zum Rolloch und zum Schacht hin, genannt Verhiebsrichtung, und da zum Schacht - also heimwärts. Querschläge wurden weiter aufgefahren, um ein kleines in der Nähe liegendes Flöz zu erreichen, ohne einen extra Schacht zu diesem abzuteufen. Zur Entwässerung sind Sohlen und Strecken mit Gefälle angelegt, das Wasser fließt zur Pumpen-kammer oder zum später abgeteufte(n) nächsten tieferen Schacht, unter dem sich der Sumpf, also eine Vertiefung des Schachtes befindet. Das Auspumpen, Trockenlegen jeglichen Grubenbereiches wird Sumpfen genannt. Geht man mit der Grube unter Straßen, Wege, Bebauungen usw., so sind Sicherheitspfeiler notwendig. Das sind stehen gelassene Flözbereiche unter diesen. Sie trennen auch Abbaubereiche von ein-der und bleiben vor allem im Schachtbereich stehen. Eine Grube wird von mehreren Schächten aus betrieben, die fortlaufend mit der tiefer vordringenden Grube seitlich versetzt errichtet werden. Somit ergibt sich im Bereich der Schächte ein durchaus 150m breiter Streifen, beginnend über Tage bis zum tiefsten Bereich der Grube, im dem keine Kohle abgebaut wird, um die Schächte nicht zu gefährden. Gezähe ist des Hauers Arbeitsgerät in Form einer Keilhaue, mit der er die Kohle löst. Der Schlepper nimmt von einem Schippblech die gelöste Kohle mittels einer Schippe auf und füllt die Hunte, um sie dann zur Schurre, der Rutsche im Rolloch zu schieben. Die Kohle rutscht nun runter zum Füllort in bereitstehende Hunte und wird mittels Kettenzug, Seilzug oder Elektrobahn zum Förderschacht gebracht.



Freital-Burgk, Steinkohlebergbau, Sicherung Streckenkreuz, Heinrich Börner Freiberg

Strecken usw. sind natürlich einsturzgefährdet und müssen zur Sicherung ausgebaut werden mittels Türstöcken. Dazu dienen Rundhölzer.

Die Abstände zwischen den Türstöcken werden so gewählt, dass mit hinterlegten Brettern der Gebirgsdruck abgefangen wird. Erreicht die eine Abbaustrecke

das Liegende, die Ortsbrust, also den unter der Kohle liegende Ton, der im gewissen Winkel ansteht, so wird diese mittels Verbretterung und Querverbolzung gesichert. Die Schwebel, die Decke in den zu abzubauenen Kammern wird mit Stempel, Kopfpfahl und aufliegenden Schwartenverzug gesichert. Das gilt schon wenn die Abbaukammer begonnen wird mittels eines schmalen Schachtes, der Esse, hochgebrochen wird bis zur gewählten Höhe, also in der Regel 4 Meter. Gleichzeitig wurden mit dieser Konstruktion die Seitenwände mit Spreizen gegen Hereindrücken gesichert. Weitere Sicherungsmaßnahmen waren, wie im Novemberheft angeführt, Kohlebeine und Kohlebänke als stehengelassene Kohlepartien, ein Schutzfeld, eine weitere Konstruktion, stabilisierten das Kohlebein. Neben den derart ausgebauten Untertagebereichen gab es auch unausgebaute Bereiche, sogenannte Wölbstrecken. Die Decke der Strecke bzw. Sohle wurde bogenförmig wie ein Gewölbe oder diese gar insgesamt gewölbartig gestaltet. Somit fiel der aufwendige Ausbau weg, besonders wenn die Strecke nicht lange benötigt wurde. Einen Ausbau besonderer Art gab es unter der Eisenbahnstrecke Weißwasser- Muskau in der Grube Caroline II, die die Mulden 1 und 2 querte in-dem dieser mit Ziegel erfolgte.



Kreuzbruch bei niedrigem Abbau

Grube Conrad, Groß Kölzig

In der Babina ermöglichte das flache Einfallen des Flözes das Erschließen der Kohle mit einem Bandflächen und die Bewetterung durch einen Wetterflachen. Dies waren schräge Schächte, die am Ausbiß der Kohle angesetzt wurden und entsprechend der Neigung des Flözes in der Kohle bis zum tiefsten Punkt nur in der Kohle verliefen. Die Förderung erfolgte hier über ein Förderband. Aber auch in anderen Gruben gab es schräge Strecken, die in der Längsausrichtung dem Flöz folgten, sogenannte Förderflächen, was jedoch nur bei steilem Einfallen des Flözes realisierbar war. Die Förderung erfolgte hier zuerst mit einer Haspel, deshalb auch Haspelflaches. Lage und Verlauf der Untertagebereiche auszumessen war Aufgabe des Marktscheiders und wurden in dem Risswerk dokumentiert.

Jürgen Göhler

Im Auftrag des Arbeitskreises Eiszeitdorf

(Quellen: Wolfgang Schossig; Manfred Kulke; Braunkohlenbergbau auf dem Muskauer Faltenbogen Friedemann Tischer; Der Braunkohlenbergbau um Weißwasser und Muskau)



Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Corona-Maßnahmen in unseren Kirchengemeinden

Liebe Gemeindeglieder, wir wollen dazu beitragen, dass die Ausbreitung des Corona-Virus verlangsamt wird und so unsere Schutz- und Fürsorge-Aufgabe als Kirchengemeinde wahrnehmen.

Die Bundesregierung hat mit den Landeschefs ein einheitliches Vorgehen beschlossen. Gottesdienste sollen bis auf Weiteres nicht mehr gefeiert werden.

Wie lange die Maßnahmen andauern, ist noch nicht ersichtlich. Wie wir mit den Gottesdiensten zur Osterzeit verfahren werden wird noch entschieden.

Die Kirche Krauschwitz ist jeden Tag vom 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Maßnahmen der Hygiene sollen bitte beachtet werden.

Zur Gottesdienstzeit sollten die Glocken läuten. Dann rufen sie zwar nicht zum Gottesdienst, aber zum Gebet. Und alle sind zum stillen Gebet oder persönlicher Andacht zu Hause eingeladen. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk bietet am Sonntag Gottesdienste zum Mitfeiern von zu Hause aus an:

- Um 9:30 Uhr im ZDF (Fernsehgottesdienst, im Wechsel evangelisch/katholisch)
- Um 10:00 Uhr bei mdr Kultur auf der Frequenz 90,5
- Um 10:05 Uhr auf Deutschlandfunk (dlf) auf der Frequenz 99,5

Wir hoffen, dass Sie beim Läuten der Glocken an jedem Tag um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr einen Moment inne halten und mit uns im Gebet die Menschen bedenken, die in diesen Tagen für die Kranken und Schwachen da sind. Wir beten für alle Menschen in Gesundheits- und Pflegeberufen, für unsere Polizei, Feuerwehr und Einsatzkräfte. Wir beten für die Menschen, die vom Corona-Virus betroffen sind.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und auf einen Zusammenhalt in diesen Zeiten.

Wir sind für Sie da – eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr. U. Schwäbe	035771-60407 035892 - 3223
Mitarbeiter für Jugend u. Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 - 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 - 819821

Benötigen Sie Hilfe/Unterstützung (bspw. beim Einkauf) in der Corona-Zeit? Einige junge Menschen würden gern Abhilfe schaffen. Melden Sie sich bei uns (035771/819821) und wir versuchen das zu organisieren.

Gemeindeveranstaltungen

Alle regelmäßigen Veranstaltungen in der Kirchengemeinde (Chorproben, Gruppen, Kreise) sind bis auf Weiteres ausgesetzt. Es wird bis auf Weiteres auch keine persönlichen Geburtstagsbesuche geben.

Bei Interesse bitte unter den angegebenen Nummern melden und nachfragen.

Auch alle CVJM-Veranstaltungen setzen bis auf Weiteres aus.

Gottesdienste und Kindergottesdienste (KiGo)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der **Kirche Krauschwitz** statt.

Wenn der Freistaat Sachsen seine aktuellen Maßnahmen (Stand 17.03.2020) bis April aufhebt oder ändert, **könnten folgende Gottesdienste stattfinden.**

- 05.04., **16:00 Uhr** Gottesdienst mit Band und Pfr. Ulf Schwäbe, KiGo; Gemeindehaus
- 09.04., **19:00 Uhr** Tischabendmahl mit M. Gelfert; Gemeindehaus
- 10.04., **10:30 Uhr** Andacht zur Sterbestunde mit Heiligem Abendmahl, M. Gelfert in der **Kirche Podrosche**
- 14:30 Uhr** Gottesdienst zur Sterbestunde mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Ulf Schwäbe
- 12.04., 09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor, M. Gelfert
- 13.04., **11:00 Uhr** gemeinsamer Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfrn. M. Arndt in der **Kirche Pechern**
- 19.04., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Heinz Bittner, KiGo
- 26.04., 09:30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst mit Posaunenchor
- 03.05., **10:30 Uhr** Bad Muskauer Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfrn. M. Arndt, KiGo, **Kirche Bad Muskau**
- 10:30 Uhr** Gottesdienst in der **Kirche Podrosche**

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz

Tel/Fax: (035771) 69517/ 640054

Email: kirche.krauschwitz@arcor.de

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt

IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche – Pechern

Kontakt CVJM Krauschwitz über M. Gelfert: 035771/819821 oder Thomas Hundt: 0170/4460619

**Neulandgewinner**

Liebe landlustige LandbewohnerInnen und StädterInnen, liebe NeulandgewinnerInnen, wir laden euch und Sie zum 2. Zukunftskino am **17.4.2020** in unserem Dorf **Klein Priebus** ein. Unser Thema sind **REGIONALE PRODUKTE:** Wie können Produzenten und Konsumenten sich gegenseitig ein Gewinn sein?

Dazu zeigen wir im **Gasthaus Hänsel** den Film „**Zeit für Utopien. Wir machen es anders.**“

Gibt es ein Gesellschaftsmodell, über das nach zudenken und um das zu streiten sich lohnt? Vier Menschen und Initiativen sagen: Ja! Sie haben sich entschlossen, Wege jenseits von Gier und Profitstreben zu gehen und haben dabei viel gelernt. Sie sind keine AussteigerInnen, sondern EinsteigerInnen in eine neue Gesellschaft.

„Ich wollte nicht mehr Teil des Problems sein, sondern Teil der Lösung werden“, erzählt Petra Wähning von ihrem Entschluss ihren Marketingjob an den Nagel zu hängen aufs Land zu ziehen und ein Projekt der „Solidarischen Landwirtschaft“ zu starten. Statt ihr Geld im Supermarkt zu lassen, investieren 300 KonsumentInnen direkt in einen landwirtschaftlichen Betrieb und werden dafür von diesem mit Lebensmitteln versorgt. Aber lassen sich mit Modellen, die im Kleinen funktionieren, auch große Städte versorgen? Auf jeden Fall! Petra Wähning entdeckt in Südkorea die Genossenschaft ‚Hansalim‘, deren Bauern und Bäuerinnen 1,5 Millionen Menschen mit regionaler Frischkost in Bio-Qualität versorgen. Rund siebzig Prozent der Konsumentenpreise landen direkt bei den HerstellerInnen, so haben die Bauern und Bäuerinnen von ‚Hansalim‘ eine gute Perspektive.

Die Marktwirtschaft hat den Industriestaaten Wohlstand gebracht – auf Kosten der Natur, anderer Kontinente und Kulturen und das mit bis heute wachsender Ungleichheit. ZEIT FÜR UTOPIEN zeigt uns anhand hoffnungsvoller Beispiele die vielversprechenden Möglichkeiten von Solidarität und Kooperation.

Nach dem Film freuen wir uns außerordentlich auf den Austausch mit der Protagonistin des Films Petra Wähning (Genussinvest), mit dem kaufmännischen Vorstand der regionalen Jänkendorfer Agrargenossenschaft Matthias Rompe, der gleichzeitig Teilselbstversorger ist („Unser Projekt Bauernhof“), mit Sandy Marschke, die mit der Kreisentwicklung des Landkreises Görlitz Wege sucht und findet, lokale Produzenten und Konsumenten zusammenzubringen und auch kreative Lösungen für Landwirte mit entwickelt (Stichwort „EU-Schlachtzertifizierung“) und einem Vertreter unserer Klein Priebuser Galloway Landwirtschaft im Nebenerwerb.

Außerdem wird **Ein Korb voll Glück** mit Anja Nixdorf-Munkwitz vor Ort sein.

Wie immer gibt es auch eine Suche-Biete-Wand.

Der Eintritt ist kostenlos, ebenso alkoholfreie Getränke und eine Kleinigkeit zu essen.

Bitte unbedingt hier anmelden und gegebenenfalls bitte auch abmelden. Die Plätze sind sehr begrenzt: willkommen@raumpioniere-oberlausitz.de

Einlass & Willkommen: 16 Uhr, Filmstart: 17 Uhr

Wir bieten von 16.30 bis 21 Uhr eine kostenlose Kinderbetreuung an. Bitte auch mit anmelden.

Klein Priebus kann man nur selten mit öffentlichen Verkehrsmitteln besuchen – nach 18.00 Uhr ist auch Schluss damit. Wir bieten deshalb einen kostenlosen Shuttle von und nach Hähnichen (Bahnstrecke Berlin-Görlitz) an. Wenn Ihr oder Sie den nutzen wollt, dann bitte auf jeden Fall verbindlich anmelden mit den Uhrzeiten, wann Euer oder Ihr Zug ankommt und abfährt.

Unsere Veranstaltung wird gefördert durch das Programm Neulandgewinner der Robert-Bosch-Stiftung.

Wir freuen uns auf euch und Sie, Arielle & Jan.





Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet Krauschwitz

Immer wieder kommt es zu Schäden und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze fast zwangsläufig sind. Die Gemeindeverwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt, was allerdings voraussetzt, dass diese über einen Schaden informiert wird.

Nutzen Sie das Formular und senden es ausgefüllt
per **Fax an 035771 52517** bzw.

werfen es in den Briefkasten ein beim:

Gemeindeamt , Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz

Geben Sie bitte an, wie Sie für eventuelle Rückfragen zu erreichen sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Datum (bemerkt am):		Eingangsvermerk Gemeindeamt:	
Schadensort (Bitte genau bezeichnen bzw. beschreiben)			
zutreffendes bitte ankreuzen			
Straßen, Wege, Plätze		Straßenbeleuchtung	
<input type="checkbox"/>	Fahrbahndecke schadhaft	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe ausgefallen
<input type="checkbox"/>	Pflastersteine locker	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe flackert
<input type="checkbox"/>	Gehweg beschädigt	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/>	Fahrbahnabsenkung		
<input type="checkbox"/>		Versorgungsleitungen	
<input type="checkbox"/>	Kanaldeckel und Einlaufschächte	<input type="checkbox"/>	Hydranten defekt
<input type="checkbox"/>	Verkehrszeichen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Wasserrohrbruch
<input type="checkbox"/>	Straßennamensschild beschädigt		
Öffentliche Anlagen/Friedhofsanlagen		Straßenbegleitgrün	
<input type="checkbox"/>	Bank beschädigt	<input type="checkbox"/>	Bankettstreifen verunreinigt
<input type="checkbox"/>	Pflanzen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Sturmschaden (Bäume)
<input type="checkbox"/>	Friedhofsanlagen verunreinigt	<input type="checkbox"/>	trockene Äste
<input type="checkbox"/>	Friedhofscontainer voll		
<input type="checkbox"/>	Blumentröge beschädigt	Bushaltestellen, Wanderhütten	
<input type="checkbox"/>	Absenkungen in Wegen	<input type="checkbox"/>	Papierkörbe voll
<input type="checkbox"/>	allg. Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	Verunreinigungen
<input type="checkbox"/>	Zaunanlagen beschädigt	<input type="checkbox"/>	defekte Scheiben
<input type="checkbox"/>	störende Plakatierungen	<input type="checkbox"/>	desolater Zustand
<input type="checkbox"/>	Schutt-und Abfallablagerungen		
sonstige Bemerkungen und Hinweise			

Angaben des Absenders für Rückfragen:

Name	
Str. Hausnr	
Ortsteil	
Telefon	
E.-Mail	

„Nachbarhelfen“ statt Corona-Krise

Zeigen Sie in Ihrer Wohngegend oder Wohnhaus, dass Sie bereit sind zu helfen oder Hilfe benötigen. So einfach geht's:

1. Türschild ausschneiden
2. Kreuzchen setzen, was Sie benötigen oder geben wollen
3. Kontaktdaten eintragen
4. Von außen an Ihre Türklinke hängen.

Sie möchten mit Ihrer Suche oder Ihrem Angebot auch online zu finden sein? Damit erreichen Sie mehr Menschen als Ihre direkten Nachbarn. Registrieren Sie sich bei www.nachbarhelfen.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 0 35 76 - 21 82 69 (montags bis freitags 9-15 Uhr) - wir sind Ihnen bei der Registrierung gern behilflich. Das Angebot ist kostenlos.

Ich suche Menschen, die:

- für mich einen Weg gehen können (Einkauf, Post, Apotheke)
- Kinder betreuen
- Zeit haben für einen Spaziergang oder ein kurzes Gespräch



www.nachbarhelfen.de

Name:

Kontakt: Mail oder Telefon

„Nachbarhelfen“ -
eine Initiative von



Soziales Netzwerk
Lausitz

Ich biete Unterstützung für:

- einen kurzen Weg (Einkauf, Post, Apotheke)
- Kinderbetreuung
- einen Spaziergang oder ein kurzes Gespräch

www.nachbarhelfen.de



Name:

Kontakt: Mail oder Telefon

„Nachbarhelfen“ -
eine Initiative von



Soziales Netzwerk
Lausitz

*Bitte achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen. Mit der Hilfsinitiative leisten wir einen Beitrag dafür, dass sich der Virus langsamer verbreiten kann. Dennoch bitte wir Sie um höchste Vorsicht bei jeglichen sozialen Kontakten und die regelmäßige neue Bewertung der Situation auf Grundlage der aktuellen Berichterstattung und offiziellen Empfehlungen.



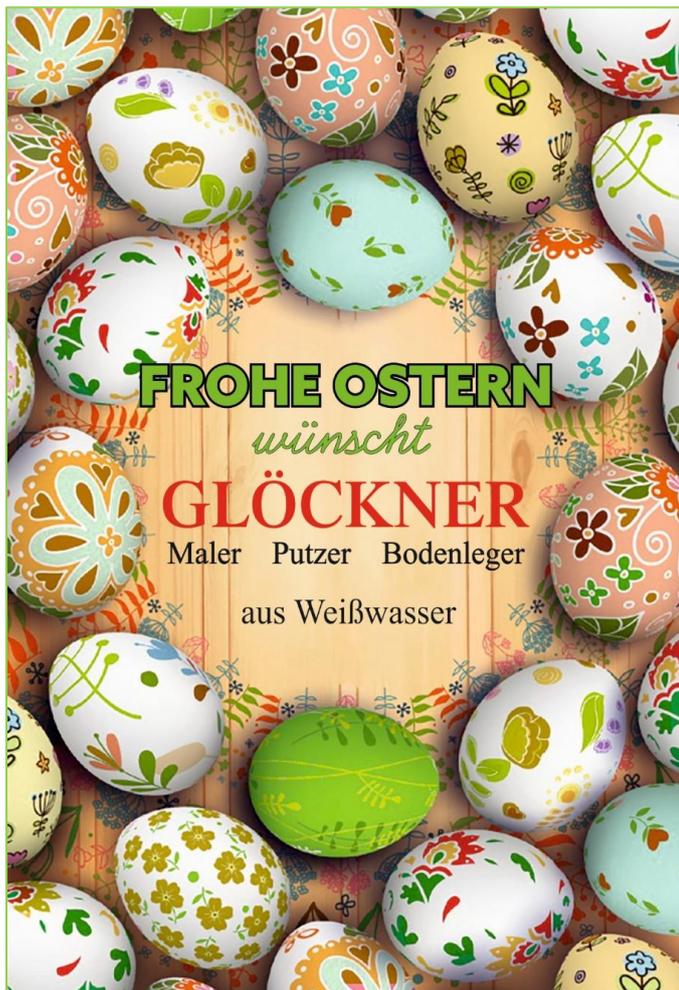
Aktueller Hinweis:

Die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitmenschen, Besucher und unserer Angestellten liegt uns sehr am Herzen. Aufgrund der aktuellen Lage und der Bekanntgabe der Schließung aller Freizeiteinrichtungen von Seiten der Bundesregierung sehen wir es als unsere Pflicht an, die Erlebniswelt ab dem 17.03.2020 zu schließen. Das betrifft alle Bereiche, Bad, Sauna, Sole, Wellness und Gradierwerk. Termine und Veranstaltungen sind Ausnahmslos bis auf weiteres abgesagt. Infos und Updates finden Sie auf unserer Homepage.

Gutscheine:

Bei Gutscheinen, die ein Ablaufdatum in der derzeitigen Schließzeit haben, verlängern wir die Gültigkeit bis 30.09.2020. Über unsere Webseite können Sie Gutscheine bestellen. Bis 19.04.2020 erhalten Sie 10% Nachlass auf den Gutscheinwert.

www.badeparadies.com





Pflegeteam Lebensfreude

IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege

Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege

Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen



...weil es auch anders geht.

 Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

03576 / 5445744

 info@pflegeteam-lebensfreude.de
www.pflegeteam-lebensfreude.de